

BILDUNG

**Kaufmännische Berufsmaturität berufsbegleitend**

**BUCHS** – Die Berufsmatura eröffnet den prüfungsfreien Weg zur Fachhochschule (früher HTL und HWV). Ebenso erleichtert sie die Vorbereitung auf Berufs- und Fachprüfungen. In der BzB-Weiterbildung in Buchs kann man sich während vier Semestern berufsbegleitend auf die Kaufmännische Berufsmaturität vorbereiten. Der Unterricht findet am Freitag ganztags sowie am Samstagvormittag statt. Diese Unterrichtszeiten erlauben es somit, Beruf und Ausbildung zu kombinieren. Einzige Voraussetzung zum Lehrgang ist eine abgeschlossene Lehre vorzugsweise als Kaufmännische Angestellte resp. als Detailhandelsangestellter. Weitere Auskünfte zum Lehrgang, welcher im Oktober startet, erhalten Sie unter [www.bzbuchs.ch](http://www.bzbuchs.ch) oder unter Tel. 081 755 52 00. (PD)



**«Dornbirner Herbst»**

**DORNBIERN** – Zumindest in Dornbirn beginnt der Herbst am 24. September, zwei Tage nach dem «Äquinoktium», dem kalendrischen Herbstbeginn. Dafür wartet er mit einer bunten Palette von Veranstaltungen – alle in der Dornbirner Innenstadt – auf. Bis zum 11. November, dem Martinmarkt – stehen die Wochenenden im Zeichen des traditionellen Dornbirner Herbstes. Vom Most- und Kartoffelfest, Kürbisfest und -umzug bis hin zum beliebten «Tüggobritscha» spannt sich der Bogen. Auch der Wochenmarkt jeden Mittwoch und Samstag steht unter dem Motto «Dornbirner Herbst». Im Herbst wird geerntet, was im Sommer gewachsen ist. Die Dornbirner Innenstadt präsentiert sich nun schon seit mehr als zehn Jahren als Forum für die heimische Landwirtschaft. Mit den grossen Themenveranstaltungen am Samstag werden die Produkte der Produzenten aus der Region präsentiert. Wer will, kann sich sofort mit Spezialitäten und Köstlichkeiten eindecken. Organisiert wird der Dornbirner Herbst von der Stadtmarketing GmbH. (PD)

**SCHAAN** – In den letzten Augusttagen hatte ich die grosse Freude, bei der Folkloretanzgruppe der Kontakt- und Beratungsstelle Alter, in Schaan, im Haus St. Laurentius als Gast dabei zu sein.

Wöchentlich trifft sich dort eine Gruppe von Menschen, die Freude an tänzerischer Bewegung und an gemeinsamem Erleben haben. Von Anfang an wurde ich ganz selbstverständlich in den Tanzkreis mit einbezogen und versuchte – ehrlich gesagt etwas zögerlich – meine ersten Tanzschritte.

Marion Becker, die diese Folkloretanzgruppe leitet, hat eine besondere Begabung, Anfängern und wohl auch Fortgeschrittenen die Scheu zu nehmen. «Wir korrigieren hier nicht und schauen nicht streng auf Fehler. Ich wiederhole nur bis alles klappt. Schliesslich wollen wir einfach miteinander Spass und Freude am Tanz und in der Gemeinschaft haben.»

Volkstänze sind einst schon von unseren Grosseitern und Urgrosseitern getanzt worden, und sie sind somit auch ein Teil eigener und fremder Kulturen. Die überlieferten Tänze sind keineswegs auf die heutigen geographischen Grenzen beschränkt, nein, sie sind im wahrsten Sinn des Wortes grenzenlos.

Von Anfang an war ich fasziniert von der manchmal ruhigen, manchmal sehr lebhaften Musik, von den Bewegungsabläufen, von den Schritten, die die Füsse beinahe wie von selbst tanzen lassen. Marion Becker hat mich mit ihrer gelassenen Art und ihrem musikalischen Einfühlungsvermögen sehr beeindruckt. Es war zu spü-

# Folkloretanz

«Wir im Dialog»: Kommt und tanzt mit uns!



Jeden Dienstag trifft sich die Gruppe im Haus St. Laurentius in Schaan zum gemeinsamen Tanzen.

ren, wie harmonisch das Zusammensein in dieser Volkstanzgruppe geworden ist.

Besonders hatte es mir der «russische Spiegeltanz» angetan. Dabei wurde mir klar, dass sich mit dem Erlernen der Tanzschritte und mit den verschiedenen Arm- und Kopfbewegungen ein hervorragendes Gedächtnistraining anbietet. Denn wer die verschiedensten Schritte, die Drehungen und die Kopfbewegungen in seinem Gedächtnis behalten kann, wer sich zu den schönen, manchmal rassistischen, manchmal besinnlichen Klängen der Musik zu bewegen weiss, der bleibt nicht nur im Kopf, sondern in seinem ganzen Wesen jung!

Der Reigen wird meistens um ein Symbol getanzt. Viele von uns kennen die biblische Geschichte vom Tanz um das goldene Kalb. Bei Marion Becker steht ein Rosenstrauß in der Mitte des Raumes!

Die Stimmung in der Gruppe, so wurde mir zum Schluss berichtet, ist sehr gut und der Zusammenhalt freundschaftlich. Ich konnte es erspüren.

Nach dem Verabschieden kamen mir Worte des heiligen Augustinus in den Sinn: «O Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!»

Die Gruppe trifft sich dienstags, von 9.30 bis 10.30 Uhr im Haus St. Laurentius in Schaan. Auch eine

IMPRESSUM

**«Wir im Dialog»**  
Diese Beiträge stammen von der Senioren-Prezidengruppe. Fragen und Anregungen bitte an die Kontakt- und Beratungsstelle Alter, Tel. 237 65 65.  
● Joan Bolliger  
● Beatrix Hengevoss  
● Roswitha Schilder  
● Christa Thurn  
● Helmut Vollmer

Schnupperstunde ist möglich. Falls Sie Interesse oder Fragen haben, gibt Ihnen die KBA, Tel. 237 65 65, gerne Auskunft.

Beatrix Hengevoss

NACHRICHTEN

**Konstruktive Ehe und Kommunikation**

**ST. GALLEN** – Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können «gut» miteinander reden. Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen die Emotionen schnell über; ein Wort gibt das andere, und schon hängt der Haussegen schief. Wie es besser geht, können Paare bei dem

Gesprächstraining «KEK» lernen: Sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt, und so zuzuhören, dass man/frau besser versteht, was der/die andere meint. Meinungsverschiedenheiten und Probleme können dadurch fairer ausgetragen werden, neue Erfahrungen im Gespräch werden möglich. Die Kursleiter Markus Wirth-Giger, Monika Giger Wirth und Robert Büchel-Thalmaier sind aus-

gebildete Kommunikationstrainer (EPL und KEK). Der Kurs (712) findet in St. Gallen, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Partnerschaft, Ehe und Familie, statt und zwar vom 4. bis 6. November und vom 18. bis 19. November. Es ist nur noch ein Platz für ein Paar frei. Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22 oder E-Mail: [info@stein-egerta.li](mailto:info@stein-egerta.li). (PD)

**Einbrecher ermittelt**

**GOSSAU** – Die St. Galler Kantonspolizei hat einen 25-jährigen Mann ermittelt, der im Juni und Juli in der Region Gossau 15 Einbruchdiebstähle verübt haben soll. Er machte 7000 Franken Beute. Der Sachschaden wird aufs Doppelte geschätzt. Laut Angaben der Polizei vom Dienstag ist der mutmassliche Einbrecher geständig. (sda)

ANZEIGE

**TOP**

**14.90**

MARKT-/RICHTPREIS 39.-

**Faschenöffner-Set**  
Flaschenöffnen ohne Kraftaufwand.  
Gehärtete und beschichtete  
Stahlschneidspiral. inkl. Ersatzspirale  
und Folienschneider.

70675

**Freizeitjacke  
Indian Hero**  
Reisematerial mit  
Polyesterfutter.  
Braun oder grau.  
Gr. S-XXL

10000

**TOP**

**49.90**

**Landi**

...angenehm anders!

[www.landi.ch](http://www.landi.ch)

**WEINFESTIVAL**

**TOP**

**10.90**

**Pinot Noir  
du Valais AOC**  
75 cl

**TOP**

**10.90**

**Blanc des Valais AOC**  
75 cl

**TOP**

**10.90**

**Merlot du Valais  
blanc AOC**  
75 cl

**TOP**

**10.90**

**Merlot du Valais  
rouge AOC**  
75 cl